

An der Universität Bremen ist am Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw) in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten „Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (FGZ) im Projekt „Transferwerkstatt Wissenschaft-Politik“ unter der Leitung von Dr. Günter Warsewa und Dr. Peter Bleses – unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) – Entgeltgruppe 13 TV-L (50% der regelmäßigen Arbeitszeit)

für die Laufzeit der Hauptförderphase des Projektes (Projektende 31.05.2024) zu besetzen.

Die Stelle dient der wissenschaftlichen Weiterqualifikation mit dem Ziel der Promotion. Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die noch in dem entsprechenden Umfang bis zum 31.05.2024 über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Die Transferwerkstatt beabsichtigt unterschiedliche Arten der Nachfrage nach wissenschaftlichem Wissen, seiner Produktion, Vermittlung und (Weiter-)Verwendung im Wechselspiel zwischen Wissenschaft und formalem Politikbetrieb zu analysieren und im Austausch mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen daraus Schlussfolgerungen für praktische politische Kommunikation – insbesondere im Umgang mit gesellschaftlichen Ungleichheiten und Statuskonkurrenzen – zu ziehen. In formativ-evaluativer Begleitung analysiert die Transferwerkstatt ausgewählte Praxisvorhaben, die explizit auf die Stärkung sozialen Zusammenhalts abzielen, und reflektiert dabei die Kommunikation sozialwissenschaftlichen Wissens in die Politik sowie die Formen der Verwendung dieses Wissens seitens der Politik.

Dienstort ist das Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw) an der Universität Bremen. Der/Die Doktorand/in kann als affiliertes Mitglied der Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS) in ein strukturiertes Graduiertenprogramm eingebunden werden.

Das Aufgabenprofil umfasst die Mitarbeit in allen Arbeitsschritten der Transferwerkstatt:

- Konzeptentwicklung
- Methodenentwicklung und Vorbereitung der Empirie
- Erhebungen, begleitende Reflektion in der Transferwerkstatt
- Abstimmungen mit den anderen Teilprojekten in Bremen und im FGZ insgesamt
- Abstimmungen mit Transfer und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Durchführung von Workshops mit Praktiker*innen, Entscheidungsträger*innen und Bürger*innen
- Auswertungen und Verallgemeinerungen zur Transferwerkstatt
- Herstellung von Präsentationsmaterialien, Organisation einer Abschlusstagung
- Publikation(en) zu Ergebnissen
- Erarbeitung einer mit dem Projekt zusammenhängenden Promotion

Einstellungsvoraussetzungen:

- (Sehr) guter einschlägiger Masterabschluss oder vergleichbarer Abschluss (in Soziologie, Politikwissenschaft oder vergleichbar)
- Nachweisliche Methodenkenntnisse in Gruppenerhebungsverfahren und qualitativer Sozialforschung
- Wünschenswert wären Erfahrungen mit/in Analysen politischer Prozesse

Weitere Informationen zum Standort Bremen des „Institut für gesellschaftlichen Zusammenhalt“ finden Sie unter: <https://fgz.uni-bremen.de/>

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen in der Wissenschaft zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund sind willkommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Universität die Voraussetzungen für familienfreundliche Arbeitsbedingungen geschaffen hat.

Rückfragen richten Sie bitte an die Projektleiter im Institut Arbeit und Wirtschaft:

Dr. Günter Warsewa (E-Mail: gwarewa@iaw.uni-bremen.de) oder

Dr. Peter Bleses (E-Mail: pbleses@uni-bremen.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, CV, Zeugniskopien) senden Sie bitte bis zum **17.06.2020** und mit Angabe der **Kennziffer A86/20** an die

Universität Bremen

Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw)

Frau Christiana Steib-Golles

Postfach 33 04 40

28334 Bremen

oder elektronisch als Anhang in einem PDF-Dokument per E-Mail an:

steibgolles@uni-bremen.de

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können.